

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Titelseite:

Vom Autor komponierte Variation für die Arie
„Una voce m’ha colpito“ aus *L’inganno felice*

© Leipziger Universitätsverlag GmbH 2014
Oststrasse 41, D-04317 Leipzig • www.univerlag-leipzig.de

Redaktion und Satz:

Reto Müller

Notenbeispiele, sofern nicht anders vermerkt:
Francis Benichou

Druck und Buchbinderei:

Rombach Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Freiburg

ISBN 978-3-86583-852-0
ISSN 1433-8742

<i>Vorwort</i>	VI
Einleitung	1
Teil I	
Grundlagen der Verzierungspraxis zur Zeit Rossinis	
1 Verzierungspraxis in der italienischen Oper	11
1.1 Vorbemerkung	11
1.2 Ursprung und Entwicklung von Verzierungen in der italienischen Oper	11
1.3 Verzierungs- und Improvisationspraxis zur Zeit Rossinis	14
1.3.1 Gemeinsamkeiten und Neuerungen	14
1.3.2 Theaterpraxis zur Zeit Rossinis	17
1.3.3 Improvisation	18
1.4 Verzierungs- und Improvisationspraxis aus heutiger Sicht	19
2 Wesentliche Manieren und <i>puntature</i>	21
2.1 Nicht als Verzierungen betrachtete Änderungen	21
2.2 Wesentliche Manieren	22
2.3 <i>Puntature</i>	25
2.3.1 Grundlegendes zu den <i>puntature</i>	25
2.3.2 Die verschiedenen Arten von <i>puntature</i>	32
3 Geeignete Stellen für das Anbringen eigener Verzierungen	37
3.1 Vorbemerkung	37
3.2 Die <i>solita forma</i>	38
3.3 Wiederholungen	44
3.4 Phrasenenden	51
3.5 Fermaten	52
3.5.1 Grundlegendes zu den Fermaten	52
3.5.2 Die <i>cadenze</i>	53
3.5.3 Die <i>fermate sospese</i>	56
3.5.4 Fermaten am Anfang eines Musikstückes	58
3.5.5 Fermaten am Ende eines <i>recitativo accompagnato</i>	61
3.6 Mit <i>a piacere</i> und <i>col canto</i> bezeichnete Stellen	65
3.7 <i>Conducimenti</i>	65
3.8 Schlusstakte	68
3.9 Tonmalerische Ausschmückungen	70
3.10 Veränderung der Melodie bei ihrem ersten Erscheinen	71
3.11 Bereits von Rossini verzierte Passagen	76
3.12 Ensembles	79

4 Die Stilarten des Belcanto im Hinblick auf Verzierungen	85
4.1 Unterteilung in verschiedene Gesangsstile	85
4.2 Der <i>canto spianato</i>	86
4.3 Der <i>canto fiorito</i>	89
4.3.1 Allgemeines zum Ziergesang	89
4.3.2 Der <i>canto di agilità</i>	91
4.3.3 Der <i>canto di maniera</i>	91
4.3.4 Der <i>canto di bravura</i>	93
4.4 Der <i>canto declamato</i>	94
4.5 Das <i>recitativo</i>	99
5 Regeln für die Gestaltung von Verzierungen	101
5.1 Vorbemerkung	101
5.2 Wiederholungen	101
5.3 Phrasenenden	114
5.4 Fermaten	116
5.4.1 Allgemeine Regeln für die Auszierung von Fermaten	116
5.4.2 Die <i>fermate sospese</i>	129
5.5 Mit <i>a piacere</i> und <i>col canto</i> bezeichnete Stellen	130
5.6 <i>Conducimenti</i>	137
5.7 Schlusstakte	139
5.8 Tonmalerische Ausschmückungen	142
6 Geschmack	143
Teil II	
Analyse von Originalverzierungen	
7 Rossinis Ansichten zur Verzierungspraxis seiner Werke	151
7.1 Rossini und der verzierte Stil	151
7.2 Die Beziehung zwischen Wort und Musik bei Rossini	160
8 Analyse zeitgenössischer Originalverzierungen	163
8.1 Vorbemerkung	163
8.2 Die „Canzone del salice“ der Desdemona aus <i>Otello</i>	164
8.2.1 Aufbau der Arie	164
8.2.2 Rossinis originale Verzierungen	166
8.2.3 Rossinis nachträgliche Verzierungen	172
8.2.4 Verzierungen von Zeitgenossen Rossinis	189
8.3 Das Schlussrondo der Elena aus <i>La donna del lago</i>	215
8.3.1 Aufbau der Arie	215
8.3.2 Rossinis originale Verzierungen	219
8.3.3 Rossinis nachträgliche Verzierungen	232
8.3.4 Verzierungen von Zeitgenossen Rossinis	260
8.4 Schlussfolgerung der Analyse	266

Teil III	
Komposition eigener Verzierungen	
9 Eigene Verzierungen für die Musik Rossinis	271
9.1 Vorbemerkung	271
9.2 Die Arie des Batone aus <i>L'inganno felice</i>	271
9.2.1 Hintergrund	271
9.2.2 Spezifische Probleme	272
9.2.3 Eigene Verzierungen	274
9.2.4 Zusammenfassung	299
9.3 Die Kavatine des Maometto aus <i>Maometto II</i>	300
9.3.1 Hintergrund	300
9.3.2 Spezifische Probleme	300
9.3.3 Eigene Verzierungen	301
9.3.4 Zusammenfassung	324
Schlusswort	325
Quellenverzeichnis	327
Anhang	
A: Aria Batone mit eigenen Verzierungen	333
B: Cavatina Maometto mit eigenen Verzierungen	346
C: Nachgebildete Verzierungen für die „Canzone del salice“	359
D: Nachgebildete Verzierungen für das Rondo der Elena	364
E: Zusammenstellung der wichtigsten Verzierungsformeln	370
F: Beispiele von Schlüssen aus der Schule von Garcia	372
G: Garcias Verzierungen für die Arie des Paolino aus <i>Il matrimonio segreto</i>	374
DRG-Verzeichnisse	383